



Stiftung zur Erhaltung, Erforschung und Veröffentlichung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachlasses von Rudolf Steiner



Lesesaal,
Rudolf Steiner Archiv

Grundbedarf Rudolf Steiner Archiv unterfinanziert

Das Rudolf Steiner Archiv ist zusammen mit der Dokumentation und Kunstsammlung am Goetheanum die bedeutendste Dokumentations- und Forschungsstelle zum Werk Rudolf Steiners und den Ursprüngen der anthroposophischen Geisteswissenschaft. Seit 2013 strebt der «Fonds Kulturerbe Rudolf Steiner», eine Kooperation von *Rudolf Steiner Nachlassverwaltung*, *Allgemeiner Anthroposophischer Gesellschaft am Goetheanum*, *Anthroposophischer Gesellschaft in Deutschland* und *Anthroposophischer Gesellschaft in der Schweiz* eine wiederkehrende Basisfinanzierung beider Archive an. Die Dokumentation am Goetheanum (Jahresbedarf CHF 370'000) kann derzeit durch den Haushalt des Goetheanum gedeckt werden. Der Grundbedarf des Rudolf Steiner Archivs (Jahresbedarf CHF 400'000, ohne Edition, Forschungsprojekte, Ausstellungen) konnte 2013 und 2014 mit jeweils 260'000 finanziert werden:

Grundbedarf Rudolf Steiner Archiv	CHF 400'000	ohne Edition, Forschung, Ausstellungen
Fonds Kulturerbe Rudolf Steiner	CHF 260'000	Nachlassverwaltung, AAG, AGiD, AG Schweiz
Jährliche Finanzlücke	CHF 140'000	Finanzierung offen

Vom Verein zur Stiftung

Der bisherige Verein wurde im Mai 2015 in die Stiftung *Rudolf Steiner Nachlassverwaltung* überführt. Rudolf Steiner hatte sein nachgelassenes Werk testamentarisch Marie Steiner anvertraut, die den Nachlass mit allen Rechten dem von ihr 1943 gegründeten Verein der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung übertrug. Um die Zweckbestimmung der Erhaltung und Veröffentlichung des Werkes von Rudolf Steiner langfristig zu gewährleisten, haben die Mitglieder des Vereins einmütig die Überführung in eine Stiftung unter eidgenössischer Aufsicht beschlossen. Die Stiftung hat einen identischen Zweck wie der bisherige Verein, betreibt das Rudolf Steiner Archiv und ist Herausgeberin der Rudolf Steiner Gesamtausgabe. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsratsausschuss, die Archivleitung und das Kuratorium zur Vernetzung nach aussen. Das Kuratorium besteht aus bisherigen Mitgliedern des Vereins und weiteren Personen. Es wird im Jahr 2015 erweitert werden und seine Tätigkeit an der ersten Jahresversammlung der Stiftung im Frühjahr 2016 aufnehmen. Die Stiftung hat als erste grössere Aufgabe eine 10-Jahres-Editionsplanung zum Abschluss der Gesamtausgabe bis zum Jahr 2025 aufgenommen (siehe umseitig).

Für die erforderliche Aufstockung der Beiträge für das Rudolf Steiner Archiv bemüht sich der «Fonds Kulturerbe Rudolf Steiner» um weitere Partner. Das Archiv erbringt mit der Erhaltung und dem öffentlichen Zugang zu den umfangreichen Materialien des Werkes von Rudolf Steiner eine permanente Dienstleistung für die Öffentlichkeit, die Forschung und die weltweite anthroposophische Bewegung, die ohne wiederkehrende Finanzierung des Grundbedarfs nicht aufrechterhalten werden kann.



«Gesamtausgabe 2025»

Neben der erforderlichen Sicherung des Grundbedarfs für die Existenz des Rudolf Steiner Archivs verfolgt die Stiftung bis zum Jahresende 2015 als Vorhaben mit hoher Priorität eine 10-Jahres-Editionsplanung zum Abschluss der Gesamtausgabe bis zur Wiederkehr des 100. Todesjahres von Rudolf Steiner im Jahr 2025.

Entgegen weit verbreiteter Meinungen ist die Rudolf Steiner Gesamtausgabe (GA) weder abgeschlossen noch ein nicht fertig zu stellendes Grossunternehmen. Herauszugeben sind insgesamt noch gegen 60 Bände, die zusätzliche Bände in allen Abteilungen des Gesamtwerks betreffen: *Schriften* (Bände 1–28), *Aufsätze* (29–37), *nachgelassene Schriften* (38–45), *öffentliche Vorträge* (51–90), *Mitgliedervorträge* (91–270), *Vorträge zu einzelnen Lebensgebieten* (271–354) und das *künstlerische Werk*. Ausserdem ist die Edition der Gesamtausgabe durch ein Programm von digitalen Publikationen zu erweitern, die wesentliche Teile des Nachlasses, die nicht als gedruckte Ausgaben publiziert werden, online zugänglich machen. Die grössten noch herauszugebenden Werkkomplexe umfassen die Briefe von und an Rudolf Steiner, die Fragmente aus dem schriftlichen Nachlass, die Notizbücher und Notizzettel, verschiedene Ergänzungen des frühen und späten Vortragswerks und das architektonische Werk.

Nach Erarbeitung der Einzelheiten der Bandplanung wird die Stiftung den gesamten Editionsplan zum Abschluss der Gesamtausgabe vorlegen. Die Umsetzung im nächsten Jahrzehnt wird wesentlich von den dem Archiv zur Verfügung stehenden Ressourcen und Mitteln abhängen.



Rudolf Steiner, Notizbücher

Mitstiftungen und Vermächtnisse

Als freie Einrichtung des Kulturlebens wird das Rudolf Steiner Archiv durch Spenden und ohne Beiträge der öffentlichen Hand finanziert. Einen bedeutenden Teil des Archivs und der Gesamtausgabe haben ursprünglich Rudolf und Marie Steiner selber durch ihre Übertragung des Nachlasses und der Rechte finanziert. Seit Jahrzehnten können die Einnahmen aus dem Werk allerdings nur noch einen geringen Teil zu den notwendigen Aufwendungen beisteuern. Die Rudolf Steiner Nachlassverwaltung konnte bisher die Gesamtausgabe nur herausgeben, weil sie immer wieder Spenden und Vermächtnisse (Legate) von Einzelpersonen empfangen durfte und eine Reihe von Stiftungen Editionsprojekte unterstützt haben. Heute bedürfen Archiv und Edition einer breiteren Unterstützung.

Wenn Sie Interesse haben, sich durch Mitstiftungen persönlich an der Stiftung Rudolf Steiner Nachlassverwaltung zu beteiligen oder durch Vermächtnisse zur Erhaltung und Herausgabe des Werks von Rudolf Steiner im 21. Jahrhundert beizutragen, stehen Ihnen die Mitglieder des Stiftungsrats und die Archivleitung als Ansprechstellen gerne zur Verfügung.

Ich will auf die Kraft bauen,
die es mir ermöglicht,
«Geistesschüler»
auf die Bahn der Entwicklung
zu bringen.

Rudolf Steiner, 1902



Vortragsmitschriften, Stenogrammblock

Stiftungsrat

Cornelius Bohlen (Präsidium),
Eva-Gabriele Streit (Vizepräsidium),
Stefan Brotbeck, Martin Frei,
Marc C. Theurillat, Niklaus Schär,
Renatus Ziegler

Archivleitung

David M. Hoffmann

Rudolf Steiner Nachlassverwaltung

Haus Duldeck
Rüttiweg 15, Postfach 348
CH-4143 Dornach
Tel. +41 61 706 82 10
archiv@rudolf-steiner.com
www.rudolf-steiner.com